

Dienstag  
**29.**  
Mai

149. Tag des Jahres 2018  
216 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 22

05:15 Uhr 21:14 Uhr  
21:33 Uhr 05:37 Uhr



## GUTEN MORGEN

### Mysteriös

Es war an dieser Stelle schon einige Male Thema: Der Gebrauch von Fremdwörtern birgt ein gewisses Risiko. Tut Kinder und etwas in dieser Richtung kund, ist das meistens lustig. Versuchen sich aber Jugendliche oder Erwachsene in der Nutzung von Fremdwörtern, ist parallel dazu oft Fremdschämen angesagt. Und ganz besonders peinlich wird's, wenn dann auch noch ein falsches Fremdwort in einem Text steht, mit dem man sich um einen Job bewirbt.

Gerade das Internet ist da eine wahre Fundgrube. So war dort kürzlich ein Jugendlicher auf der Suche nach einem Nebenjob. Zunächst führte er aus, er wolle sein »Potmony« füllen. Richtig kurios wurde es dann im letzten Satz: »Bitte nur mysteriöse Angebote« Arbeitgeber, Finger hoch: Wer bietet das mysteriöseste Jobangebot? Meike Oblau

### Public Viewing in Dielingen

**Stemwede-Dielingen (WB).** Gemeinsam Fußball schauen macht Spaß. In Dielingen und Umgebung freuen sich die Fans schon jetzt auf das Public Viewing im Gemeindehaus Dielingen. Es wird bereits während der ersten drei Vorrundenspiele für die Fußballweltmeisterschaft in Russland veranstaltet. Die Fußballfans können sich die Spiele auf der Großbildschirmanlage ansehen. Folgende Termine sind vorgesehen: Sonntag, 17. Juni, 17 Uhr; Samstag, 23. Juni, 17 Uhr; Mittwoch, 27. Juni, 16 Uhr.

»Es werden gekühlte Getränke angeboten und in der Halbzeitpause gibt es gegrillte Würstchen zu erschwinglichen Preisen, wirbt der Veranstalter, der Verein »Raum für Gemeinde.«

Weitere Public-Viewing-Termine werden folgen, falls Deutschland nach den Vorrundenspielen noch dabei ist, versprechen die Organisatoren.

### EINER GEHT DURCH OPPENWEHE

... und freut sich, als er am Sonntagnachmittag eine Gruppe von sechs Motorradfahrern aus Aurich/Ostfriesland sieht, die auf der Oppenweher Straße langsam unterwegs ist und sich offenbar an die 70er- und 50er-Zonen hält. Leider sieht er wenige Minuten später einen einzelnen Biker mit DH-Kennzeichen, der mit brüllendem Motor mindestens doppelt so schnell wie erlaubt unterwegs ist, vermutet ... EINER

### SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Abonnentenservice, Anzeigenannahme**  
Telefon 0 57 41 / 34 29 0  
Fax 0 57 41 / 34 29 31  
**Lokalredaktion Stemwede**  
Steinstraße 6-8, 32369 Rahden  
Elke Bösch 0 57 71 / 60 88 18  
Dieter Wehrbrink 0 57 71 / 60 88 17  
Michael Nischau 0 57 71 / 60 88 19  
Fax 0 57 71 / 60 88 29  
stemwede@westfalen-blatt.de  
**Lokalreport**  
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke  
Volker Krusche 0 57 41 / 34 29 14  
Ingo Nitz 0 57 41 / 34 29 13  
Marc Schmeddekin 0 57 41 / 34 29 17  
Fax 0 57 41 / 34 29 30  
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de  
www.westfalen-blatt.de

# »Hier lebt man miteinander«

Lebenshilfe, Kindergarten und Dorfgemeinschaft Niedermehnen feiern

Von Heidrun Mühle

**Niedermehnen (WB).** Alle fünf Jahre wird der Ortskern von Niedermehnen zur großen Festmeile. Genau dann, wenn die AWO-Kindertagesstätte »Wutzelhausen« und die Lebenshilfe-Betriebsstätte »Mehnenfeld« halbrunden und runden Geburtstag feiern. Am Sonntag sind bei allerbestem Sommerwetter Hunderte Besucher zum gemeinsamen Sommerfest der beiden Einrichtungen gekommen.

Schon am Vormittag herrschte im Herzen Niedermehnen buntes Treiben und jede Menge gut gelaunter Besucher genossen ein abwechslungsreiches Programm. Mit dem Flohied »Kommt der Frühling in das Land«, eröffneten die Mädchen und Jungen aus »Wutzelhausen« das Sommerfest anlässlich des 25. Geburtstages der Kindertagesstätte und des 30. Geburtstages der Werkstatt »Mehnenfeld«.

Sowieso wird in Niedermehnen Inklusion großgeschrieben. Nicht nur dabei, sondern mittendrin sind die Betriebsstätte sowie die Kindertagesstätte. Betriebsleiter Oliver Rawetzki und Kindergartenleiterin Monika Hartmann freuen sich, dass im Dorf Inklusion gelebt wird. Das wurde mehr als deutlich bei den gemeinsamen Tänzen von Kindern und Menschen mit Behinderung. Als Zeichen der Verbundenheit ließen die Mitwirkenden 99 Luftballons zu Nenas wohl bekanntem gleichnamigen Hit steigen.

»Beide Einrichtungen haben Niedermehnen mit mehr Leben gefüllt und wir alle arbeiten gern zusammen«, freute sich Reinhard Hegerfeld, Vorsitzender der Niedermehner Dorfgemeinschaft, als er die vielen Gäste begrüßte. In das Sommerfest integriert seien Niedermehner Vereine und Verbände, die das Fest mit Leben und Aktivitäten für Jung und Alt füll-



Als Zeichen der Verbundenheit und gelebter Inklusion haben die Beteiligten 99 Luftballons steigen lassen.

Fotos: Heidrun Mühle

ten. In der Lebenshilfe-Einrichtung präsentierten sich der Sozialverband und das Therapiezentrum Levern. Hier konnten die Besucher auch die Arbeit in der Werk-

### Alle gestalten gemeinsam einen tollen Tag.

statt in Augenschein nehmen. Ausführliche Besichtigungstouren durch die Betriebsstätte rundeten das Programm ab.

Die Niedermehner Landfrauen waren nicht nur mit einem grünen Kreativ-Stand, an dem sie alle Tomatensorten präsentierten, vertreten: Gleich nebenan durften Kinder Kürbiskerne einpflanzen

und mit nach Hause nehmen. Alt-hergebrachte Spiele wie Eierlaufen und Sackhüpfen sorgten für gute Unterhaltung bei den jüngsten Besuchern, die älteren durften sich im Kartfahren probieren.

Wer sich eine Pause gönnen wollte, war auf dem Dorfplatz gut aufgehoben. Dort gab es Gebrülltes Eis und Getränke. Zeit für nette Gespräche fanden die Besucher auch in der Kaffeebar der Stewweder Landfrauen, während die Kameraden der Löschgruppe Niedermehnen neue und alte Feuerwehrfahrzeuge zeigten.

Für eine ganz besondere Überraschung sorgte am Nachmittag der Leverner Spielmannszug, der mit seiner Musik über den Platz marschierte und die Besucher beeindruckte.



Andreas Köhn (rechts) demonstriert die Herstellung von gravierten Grillzangen. Philipp Melcher, Maria Koch, Angelika und Hartmut Tappe (von links) schauen interessiert zu.



Freuten sich über ein gelungenes Sommerfest (von links): Oliver Rawetzki, Reinhard Hegerfeld und Monika Hartmann.

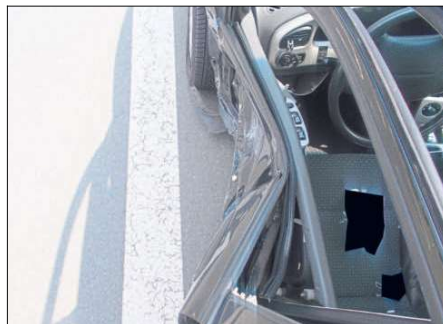


Die Tanzgruppe »Dance Kids« des Radsportclubs (RSC) Niedermehnen hat für ihre Darbietungen viel Applaus geerntet. Aufgetreten sind auch die Mädchen und Jungen des Kindergartens.

## Fahrer leicht verletzt

6000 Euro Sachschaden bei Zusammenstoß in Levern

**Sundern (WB).** Zwei kaputte Autos und ein Leichtverletzter sind das Resultat eines Kreuzungsunfalls am Freitagmittag im Bereich Levern. Die beiden Autos mussten abgeschleppt werden. Auf etwa 6000 Euro schätzt die Polizei den Sachschaden. Die Polizei schreibt: »Etwa um 13.20 Uhr befuhr ein Kia-Fahrer (24) aus Bissendorf den Schierlager Weg in Richtung Alter Postweg. Hier hielt er zunächst an. Anschließend wollte die Straße geradeaus überqueren. Hierbei kam es zur Kollision mit einem Opel. Dessen Fahrer war auf der Straße Alter Postweg in Richtung Espelkamp unterwegs. Der 35-Jährige aus Espelkamp zog sich leichte Verletzungen zu und wurde mittels Rettungswagen ins Krankenhaus Rahden gebracht.



Obwohl die Fahrertür des Kia erheblich eingedrückt wurde, blieb der Fahrer unverletzt. Foto: Polizei

## Hilfe mit dem Smartphone

**Wehden (WB).** Wer Schwierigkeiten mit dem neuen Smartphone hat, kann sich jetzt im Life House melden und dort vorbeikommen. Aufkommende Fragen werden beantwortet und es wird gezeigt, wie Telefonieren und SMS-Schreiben funktionieren. Bei Bedarf werden auch die Funktionen des Smartphones, die Installierung von Anwendungen (Apps) und weiterer Multimedia-Applikationen erläutert. Für diesen Kursus ist es wichtig, ein Smartphone mitzubringen. Termine werden individuell abgesprochen. Informationen und Anmeldungen sind unter Telefon 0573/99402 oder per E-Mail an info@kulturakademie.de möglich.

... und freut sich, als er am Sonntagnachmittag eine Gruppe von sechs Motorradfahrern aus Aurich/Ostfriesland sieht, die auf der Oppenweher Straße langsam unterwegs ist und sich offenbar an die 70er- und 50er-Zonen hält. Leider sieht er wenige Minuten später einen einzelnen Biker mit DH-Kennzeichen, der mit brüllendem Motor mindestens doppelt so schnell wie erlaubt unterwegs ist, vermutet ... EINER

## Mühlentag mit Country-Klängen

**Levern (WB).** Beim nächsten Mahl- und Backtag in Levern am Sonntag, 3. Juni, gestalten zum ersten Mal Mario Brinkmeier und Tochter Michelle das musikalische Programm. Neben Country präsentiert das Duo Klassiker aus vergangenen Jahrzehnten, darunter Songs von Johnny Cash und Abba, sowie deutsche Titel von Westernhagen und anderen Künstlern. Von 14 Uhr an ist auch das Hei-

lmaus im Ortskern geöffnet. Nach Pfingsten begannen die Mitarbeiter des Mühlenbauhofs in Levern mit dem Komplettabruch des Daches des Heuerlingshauses und der alten Balkendecke. Die gesicherte Baustelle ist durch die Lage des Heuerlingshauses für die Abwicklung eines Mahl- und Backtages kein Hindernis. So werden alle Einrichtungen geöffnet beziehungsweise in Betrieb sein.